



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Tausus), Tel.: 0 61 71 - 981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 14.04.2007 · Redaktionsschluß: 05.04.2007

Jahrgang 36 **31. März 2007** **Nr. 7**

Stadtverwaltung Steinbach - Der Bürgermeister

Änderung der Steuern und Gebühren ab 1. Januar 2007



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nachdem in den letzten Wochen die Bescheide für die neu festgesetzten Steuern und Gebühren versandt wurden, war ich doch erstaunt über die teilweise heftigen Reaktionen von Betroffenen. Da die veränderten Gebühren im Parlament bereits Anfang Dezember 2006 beschlossen und die neuen Gebührensatzungen ebenfalls im Dezember 2006 amtlich über die Tagespresse und städtische Aushänge bekannt gemacht wurden, war ich davon ausgegangen, dass alle Gebührenpflichtigen darüber informiert waren und wussten, was auf sie zukommen würde. Auch in der "Steinbacher Information" - Ausgabe Nr. 23 vom 23.12.06 hatte ich erwähnt, dass wir gezwungen waren, die Abfallgebühren um insgesamt 220.000 € zu erhöhen, andererseits aber die Wasser- und Abwassergebühren in einem Umfang von insgesamt 290.000 € senken konnten, was ursächlich damit zusammenhängt, dass wir unser Kanalnetz in den letzten Jahren soweit sanieren konnten, dass der Unterhaltungsaufwand in den nächsten Jahren wesentlich geringer ausfällt.

Die Gebühren für Wasser und Abwasser sind bekanntlich nicht mehr Gegenstand der städtischen Bescheide, weil sie von der Wasserversorgung Steinbach GmbH abgerechnet werden. Hier werden Sie die Vorteile erst bei der nächsten Abrechnung spüren. Ich möchte versuchen, zum besseren Verständnis nachstehend den Verlauf der Gebühren und Steuern in den letzten Jahren zu erläutern: Der Hebesatz für die Grundsteuer betrug seit 1996 unverändert 220% und wurde in zwei Schritten in 2007 auf jetzt 320% angehoben, was einer jährlichen Erhöhung von 1,68 % entspricht. Die Abfallgebühren wurden letztmalig in 1994 angehoben und nach zwei Senkungen in 1999 und 2004 jetzt um ca. 30 % erhöht. Dazu muss man wissen, dass wir verpflichtet sind, Gebührenhaushalte ausgeglichen zu gestalten. Eine Erhöhung der Abfallgebühren hätte schon früher erfolgen müssen, wir konnten dies jedoch bisher durch eine vorhandene Gebührenausgleichsrücklage abfangen, die jetzt jedoch aufgebraucht war.

RESTAURANT
Le-de-Ré
BRUNCH
8. April Osterbrunch
22. April 2007
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Tausus)

Als Resümee möchte ich nochmals zusammen fassen: Wir konnten zwar eine erhebliche Senkung von Wasser- und Abwassergebühren erreichen, die jedoch durch Erhöhung von Abfallgebühren und Grundsteuer so gut wie aufgezehrt wird. Ich bin froh, auch als Steuern- und Gebührenzahler, dass es insgesamt gesehen zu keiner wesentlichen Mehrbelastung der Bürgerinnen und Bürger gekommen ist. Sie können sicher sein, dass wir auch weiterhin sparsam wirtschaften werden und nur dann Erhöhungen vornehmen werden, wenn es unvermeidbar ist.
Peter Frosch, Bürgermeister

Frauenstammtisch am 3. April 2007

Der nächste Frauenstammtisch findet am 3. April 2007, um 19.00 Uhr, im Hotel "Zum Brunnen", Bahnstr. 7 statt.
Helga Kaddatz

Highlight des Monats Exklusiv beim Reisebüro Kopp

Blaue Reise Lykische Küste und Badeaufenthalt Fethye/Türkei

Gehen Sie mit Ihrer persönlichen Reisebegleitung, einer langjährigen Mitarbeiterin vom Reisebüro Kopp - Frau Gabriele Loschke - für zwei Wochen in die Türkei. Dort werden Sie auf einer traditionellen Holzjacht eine Blaue Reise unternehmen und im Anschluss für sieben Tage in den Majesty Club Tuana Park.

Ihre Route:
Fethye - Ötügeniz - Aga Bucht - Tersane Bucht - Monastir Bucht - Böcek - Yassica Insel - Katranci - Fethye

Reistermin 01. - 15. September 2007
Im Reisepreis enthalten:
• Flug ab/bis Frankfurt nach Dalaman
• Alle Steuern und Gebühren
• 7 Übernachtungen auf einer traditionellen Holzjacht mit Vollpension
• 7 Übernachtungen im Majesty Club Tuana Park mit All Inclusive
• Alle Transfers
• Einen eigenen Reiseführer
• Sicherungsschein
• Informationsabend vor der Reise
• Ihre persönliche Reisebüro Kopp Reiseleitung
Unser spezieller Reisepreis für Sie pro Person nur:
Doppelkabine / Doppelzimmer € 969,-
Einzelkabine / Einzelzimmer auf Anfrage.
Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.
Aufgrund der begrenzten Platzkapazität werden die Anmeldungen der Reihenfolge nach berücksichtigt.

Bahnstr. 1
61449 Steinbach/Ts.
Tel: +49 6171 98660
Fax: +49 6171 986625
www.komm-reisen.de
steinbach@fhckopp.de
Wir beraten Sie gerne:
4 x im Rhein Main Gebiet
Reisebüro Kopp
Lufthansa
City Center

Reiselust spürbar nah.

Veranstaltungen in Steinbach

Wettkampf autonomer mobiler Roboter

31. März 2007, 13.00 - 17.00 Uhr, 61449 Steinbach - Bürgerhaus, Untergasse 36. Alle Informationen über kommende und vergangene Veranstaltungen finden sie unter: www.ROBOTEST.de
Mit fast einem Meter pro Sekunde fegt der Roboter über die Linienstrecke. Sein Kollege muss Bälle auf sammeln und ins Spielfeld seines Gegners befördern und das natürlich schneller und geschickter als sein Kontrahent. Dies alles passiert vollkommen selbstgesteuert, ohne helfenden Eingriff eines Menschen. Das waren Szenen aus dem Wettkampf ROBOTEST, einem Kräfteressen autonomer mobiler Roboter. Als Besucher haben Sie die Möglichkeit, das hochinteressante Thema der Robotik hautnah zu erleben und sich von Fachleuten in die Geheimnisse einführen zu lassen. **Der Eintritt ist für Besucher frei!**

Stadtbücherei Steinbach

Vorlesestunde am 3. April 2007

Am Mittwoch, 3.4.2007 liest Frau Karin Fäth von 16- 17 Uhr lustige und spannende Ostergeschichten in der Stadtbücherei Steinbach (Tausus), Bornhohl 4, vor. Im Anschluss wollen wir kleine Osterüberraschungen basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Tausus), Tel. (0 61 71) 98 01 67. Eure Stadtbücherei

Junge Union Steinbach

Eiersuche mit der Jungen Union am 8.4.2007

Die Junge Union lädt auch in diesem Jahr wieder alle Steinbacher Familien zur Eiersuche am Ostersonntag, den 08.04.2007, ab 15 Uhr, auf die Wiese hinter den städtischen Kindergärten ein. **Gesucht wird bis alles gefunden wurde.** Außer Ostereiern gibt's wie jedes Jahr natürlich auch Schokoladeneier und viele weitere Leckereien. Für die Eltern bieten die Nachwuchspolitiker Kaffee und Kuchen kostenlos an. Bei schlechtem Wetter wird die Aktion auf den darauffolgenden Dienstag in die Kindergärten verschoben.
Daniel Schüßler

FDP Steinbach

Terminankündigung 13. April 2007

Der Ortsverband der Freien Demokratischen Partei, Steinbach/Ts. lädt ein zu einer Vertragsveranstaltung: **Am Freitag, den 13. April 2007, um 19.00 Uhr, in die Clubräume im 1. Stock des Bürgerhauses der Stadt Steinbach/Ts. Gastredner ist Jörg Uwe Hahn,** Landesvorsitzender der FDP, in Hessen. Thema des Abends: Sparen durch Zusammenschluß von Ländern, Kreisen, Städten und Gemeinden. Wir laden dazu alle interessierten Bürger herzlich ein.

Steinbacher Info: In eigener Sache

Hier irrte die Steinbacher Information!

Beim Artikel von Hans Pulver in der Steinbacher Information Nr. 6 auf Seite 3 „De Schambre“, „de Prinz“ . . . des Gasthauses in der Bahnstraße (Anmerkung: Darmstädter Hof, 's Lorche - heute steht hier die Raiffeisenbank). Die Anmerkung kam von der Redaktion der Steinbacher Information und ist FALSCH! Es handelt sich hier um das Haus Bahnstr. 6a + 8 „Salon Monika/Hotel Alt Steinbach“. Die Redaktion wurde auf diesen Fehler von Werner Lienow, Karlheinz Weber und Günter Bergmann aufmerksam gemacht. Dankeschön für eure „richtige“ Information.
Die Redaktion

HAUSSMANN 
Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

• Hifi-Geräte
• Video
• Fernsehgeräte
• Antennenbau
Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn
65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Lagerverkauf 
am 7. April 07
Sondertermin
Gründonnerstag
5. April 2007 - 9 - 18 Uhr
Jetzt mit 1,- € Aktionen
Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr
Jetzt sind auch Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich.
Ab einem Bestellwert von 28 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen.
Hilfenrufe: 2 - 21409 Steinbach
Tel. 98171 - 832 8
Internet: www.krone-groß.com
|Dauerhaftes Mitglied der Steinbacher und Märbacher|

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Direkt nach Ostern
Dienstag 10. April

NEUE GELBE SÄCKE
gibt es ab sofort in Steinbach/Ts.
NUR BEI STEMPEL BOBBI!

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)
TAXI KLAUS
0171-3310987
Betriebsitz:
61449 Steinbach

Ökum. Diakoniestation Steinbach

Einladung zur JHV am 16. April 2007

Der Verein der Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Tausus) e.V. lädt alle Mitglieder und Interessenten zu seiner **Jahreshauptversammlung ein, die am Montag, dem 16. April 2007 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts., Untergasse 29, stattfindet.**

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: TOP 1 Begrüßung; TOP 2 Formalia; TOP 3 Bericht des Vorstands; TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer; TOP 5 Entlastung des Vorstands; TOP 6 Neuwahl des Vorstands; TOP 7 Wahl der Kassenprüfer; TOP 8 Aktivitäten im Jahr 2006; TOP 9 Werbung neuer Mitglieder und Spender; TOP 10 Verschiedenes. Der Vorstand wünscht sich, daß möglichst alle Mitglieder, aber auch viele Interessenten zur JHV kommen. Gerhard Schmidt, Vorsitzender

Stadt Steinbach

24. Ballspornacht am 20. April - Altkönighalle

Am Freitag, 20. April 2007 veranstaltet die Stadt Steinbach (Tausus) und das Netzwerk Jugendarbeit die 24. Ballspornacht in der Altkönighalle. Zum zweiten Mal in diesem Jahr richtet sich die Veranstaltung an alle Jugendlichen, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle auszutoben. Wieder einmal werden diverse Sportarten angeboten. **Die Veranstaltung beginnt um 22.00 Uhr und geht bis 2.00 Uhr.** Wir freuen uns auf eine lebhaftige Nacht mit vielen netten Leuten.
Euer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Tausus)

die brücke Steinbach

JHV am 24.4.2007 im Bürgerhaus/Pijnacker

Die brücke lädt ihre Mitglieder herzlich zu ihrer Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung für das abgelaufene Jahr 2006 **am Dienstag, dem 24. April 2007, um 18.30 Uhr, im Bürgerhaus / Clubraum Pijnacker (1. Stock) ein.** Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: 1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden; 1.1. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung; 2.1. Verabschiedung der Tagesordnung; 3. Jahresbericht des Vorstandes, 4. Finanzbericht der Kassierer Herr Kuhn/Frau Hülla; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Aussprache über die Berichte (TOP 3-5); 7. Entlastungen; 1. der Kassierer; 2. gesamter Vorstand; 8. Evtl. eingegangene Anträge; 9. Wahl eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin; 10. Wahl der Kassenprüfer; 11. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis spätestens 15. 4. 2007 schriftlich an das "brücke" Büro, Hessenring 24 zu Händen des Vorstandes einzureichen. Im Anschluss an die Versammlung ist ein gemütliches Beisammensein geplant.

Vereinsring Steinbach

Nächste Sitzung am 26. April im Bürgerhaus

Liebe ehrenamtlich Tätige unserer Steinbacher Vereine, zur Frühjahrssitzung des Vereinsringes bitten wir folgenden Termin einzuplanen/vorzumerken:
Donnerstag, 26.4.2007 - 19:30 Uhr, Bürgerhaus, Raum Pijnacker
Die offizielle Einladung mit Tagesordnung erhaltet ihr in der ersten Aprilwoche 2007. Wer jetzt schon weiß, dass er/sie verhindert ist bemühe sich bitte um eine Vertretung. Danke.
Jochem Entzeroth

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer
gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**

Karosserie

Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Friseurstudio
Engert**

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

**Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigenannahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 14.04.2007 · Redaktionsschluss: 05.04.2007

DRK Steinbach

Kaffeenachmittag beim Roten Kreuz

Am 23. Februar 2007 gab es wieder einen Kaffeenachmittag für die ehemaligen Teilnehmer der Gymnastik- und Seniorentanzgruppe. Pünktlich um 14.30 Uhr fanden sich auch alle ein und es begann nach Begrüßung und allgemeinen Hallo, ein gemütliches Kaffeetrinken. Bevor es zum „Schmunzel-Thema“ „Wir sind nicht mehr, was wir mal waren“, kam. Das Ansehen der Videoaufnahmen machte wieder viel Freude. Dann war der Nachmittag auch schon wieder vorbei und man verabschiedete sich auf ein baldiges Wiedersehen.

Renate Peschel

+++ LESERBRIEF +++

Spielende Kinder sichern unsere Rente!

Leserbrief zum Thema „Kinder spielen auf Grünfläche vor der Haustür“ aus der Steinbacher Info Nr. 6.

Ihr Brief erinnert mich an meine Kindheit, die gut 35 Jahre zurückliegt. Damals gab es Schilder auf einer mit normalem Gras bewachsenen Fläche zwischen den Häusern und darauf stand: „Betreten verboten“. Wenn jemand von uns das Schild nicht beachtet hat und auch nur einen Fuß auf diesen so genannten Rasen gesetzt, geschweige denn darauf Fußball gespielt hat, waren sofort einige Köpfe am Fenster und haben uns laut schreiend verjagt. Was haben wir gemacht? Wir haben uns einen anderen Aufenthaltsort gesucht. Bushaltestellen oder ähnliche Plätze, wie unser Weiher z.B.

Nachdem ich ihren Leserbrief in der letzten Ausgabe Nr. 6 der Steinbacher Info gelesen habe, frage ich mich, ob wir uns nicht weiterentwickelt haben. Wussten Sie eigentlich, dass in Steinbach die Seniorenhaushalte verhältnismäßig stark anwachsen? Warum überaltert unsere Stadt? Wollen wir das wirklich? Sie haben recht. Es gibt ein Jugendgrundstück am Steinbach, das den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zum Feiern und Grillen bietet und es gibt im Süden Steinbachs Bolzplätze. Aber wissen die Jugendlichen das auch? Gibt es einen Ansprechpartner für sie, der sich engagiert, sie dorthin mitnimmt, sich die Mühe macht mit ihnen in ihrer Sprache zu sprechen? Und im übrigen: Ist es wirklich so schlimm, wenn Kinder vor ihrer Tür spielen?

Das ist doch lediglich ein Zeichen, dass unsere Rente noch gesichert ist. Vor ihrer Tür hören Sie Kinderlachen! Freuen Sie sich, dass es das in Steinbach noch gibt.

Sonja Hillrunner

SPD Steinbach

Erfolgreicher 54. SPD-Kleidermarkt im Bürgerhaus

Ein vielfältiges Angebot präsentierte sich an ausverkauften 120 Tischen. In Hülle und Fülle gab es von Kindersocken über Kinderwagen bis zum Großspielgerät alles was das Käuferherz begehrt. Am Schluß der Veranstaltung waren viele Marktteilnehmer erfolgreich und zufrieden. Für das leibliche Wohl sorgte in der Cafeteria im Obergeschoß ein Helfer-Team. Neben Kaffee und kalten Getränken gab es eine umfangreiche Kuchentheke. Die zufriedene Organisatorin Käthe Bödicker dankt allen Marktteilnehmern und Helfern für ihren Einsatz zum Wohl der Kindergartenkinder.

Käthe Bödicker



Foto: Dieter Nebhuth

300,- € Erlös vom 54. SPD-Kleidermarkt überreicht

Der 54. SPD-Kinderkleidermarkt erbrachte den stattlichen Erlös von 300,- €. Diesen Betrag konnte die Organisatorin, Käthe Bödicker, vor wenigen Tagen der Leiterin der Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius in Steinbach, Frau Anneliese Schober, überreichen. In Abstimmung mit den Eltern der Kinder soll das Geld für Spielgeräte in der Außenanlage der Tagesstätte ausgegeben werden. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Marktes wünschen den Kindern auf jeden Fall viel Spaß beim Spielen! Der nächste Kinderkleidermarkt findet am 14. September 2007 im Bürgerhaus Steinbach statt.



RSV Wanderlust Steinbach

RSV bei Bezirksmeisterschaft erfolgreich!

Im Rahmen seines 100-jährigen Bestehens richtete der Radfahrverein Fahr Wohl! Stierstadt die diesjährigen Bezirksmeisterschaften aus. Neben dem Ringen um den Titel des Bezirksmeisters des Bezirks Frankfurt-Main-Taunus im Kunst- und Einradfahren, ging es vor allem um die Qualifikation zu den Hessischen Meisterschaften. Diese ist von der errungenen Punktzahl, nicht von dem erreichten Platz abhängig. Während die Elite/Jugend am 18. März in Wölfersheim um die hessischen Titel ringen, findet die Hessenmeisterschaft für die Schüler erst am 6. Mai in Naurod statt. Vom RSV Steinbach gingen 5 Einradmannschaften an den Start. Bei den Schülerinnen C starteten als einzige Fahrerinnen unsere jüngste Mannschaft, bestehend aus Dilara Abanoz, Jessica Motreedja, Mana Mahmoudi und Natalie Wandel. Unter dem Jubel des Publikums gelang ihnen die Qualifikation für die Hessenmeisterschaft. Ebenso souverän gelang dies auch den beiden Einradmannschaften der Schülerinnen B, Steinbach I (Annika Lomb, Viola Rude, Vanessa Schaar und Julia Schlembach) und Steinbach II (Masumi Biermann, Lena Doderer, Lisa und Tamara Scheid). Steinbach I erfuhr sich dabei zur großen Freude der Zuschauer den 1. Platz, dicht gefolgt von Steinbach II auf dem 2. Platz. Großartig gemacht, Mädels! Somit starten 3 Mannschaften des RSV bei der hessischen Schülermeisterschaft im Mai. Last but not least gingen unsere Frauen an den Start. Mit Isabel Biener, Ramona und Sandra Lickfers sowie Julia Calderero holten sich die „alten Hasen“ überlegen den Bezirksmeistertitel. Schließlich startete zum ersten Mal eine 6er-Einradmannschaft, bestehend aus unserer jüngsten Mannschaft in Kombination mit der älteren Lisa Scheld und Lena Doderer. Sie starteten ebenfalls unter B und sicherten sich den 1. Platz. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmerinnen! Fahrt weiter so toll!

Dülffer-Schneitzer

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Die Katze / am 19. April 2007 im Bürgerhaus



Fraglos ist es sehr viel schwerer, einen Richtigen fürs Leben zu finden, als sechs Treffer im Lotto zu landen. Deshalb pflegt die bezaubernde Isabella gleich drei Männerbeziehungen: Mit dem etwas älteren Musikkritiker Magnus bereist sie die Welt, mit dem etwas jüngeren Herzspezialisten Hagen genießt sie ihre Wahlheimat München und um ihr traumhaftes Penthouse kümmert sich Boris, ihr attraktiver Haushälter. Soweit, so gut und überhaupt kein Problem. Denn die Herren wissen schließlich voneinander. Auch als Hagen mit ihr nach Amerika auswandern und Magnus sich daraufhin für sie scheiden lassen will, gerät Isabella nur vorübergehend in Verlegenheit. Um sie wirklich aus ihrer weiblichen Contenance zu bringen, müsste schon etwas besonders Pikantes passieren - und genau das geschieht. Lassen sie sich überraschen! Gunther Beths und Barbara Capells Komödie "Die Katze" ist am Donnerstag, 19. April 2007 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen. Karten gibt es im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 7000-26.

VHS Steinbach

Kunstwerkstatt für Kinder in den Osterferien

Hasen, Hühner und Eier... Oder was gehört noch zu Ostern? Die Kunstwerkstatt für Kinder ab 7 Jahren findet vom 2. bis 5. April 2007 jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr im Backhaus, Kirchgasse 1 statt. Zu Anfang wird spielerisch ein Thema gefunden, das alle interessiert. Damit wird jeden Tag eine andere Technik ausprobiert, z. B. Malerei und Collage. Aus Modelliermasse werden Kunstobjekte für den Ostertisch geformt. In Gemeinschaftsarbeit wird ein Wandbild entstehen und zum Schluss können T-Shirts in eigenem Design malerisch gestaltet werden. Freude am Umgang mit den Materialien, selbständige (Weiter-) Entwicklung von Ideen und auch die Hinführung zu gemeinsamen Arbeiten sind Grundlagen dieses Kurses. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im vhs-Büro im Ordnungsamt, Gartenstraße 25, möglich Tel.: (06171) 7000-75. Nähere Informationen zu dem genannten Kurs und zu allen anderen vhs-Veranstaltungen bei Julia Wilke-Henrich, Tel. (06171) 5848-24.

„Krabbelstube Waldwichtel“ Steinbach

Frühlings-Flohmarkt der „Waldwichtel“

Der nunmehr bereits 14. Waldwichtel-Flohmarkt der Krabbelstube Steinbach findet in diesem Jahr **am Sonntag, den 6. Mai 2007, von 10-13 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach/Ts. statt.** Zahlreiche Anbieter offerieren wie gewohnt Kleidung (bis Größe 116), Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen und alles andere rund ums Kleinkind. Für das leibliche Wohl sorgt das große Kuchenbüffet. Weitere Infos gibt es bei Carola Richter, Tel. 06171/75647 oder ca.richter@web.de.

Städt. Kindertagesstätte Wiesenau Steinbach

„Musik ist unsere Welt“

Liebe Leser der Steinbacher Information! Musik ist unsere Welt“, heißt unser neues Jahresprojekt in der städt. Kindertagesstätte. Wir machen uns mit den Kindern und Eltern auf eine Reise und möchten mit vielen Musikrichtungen in Berührung kommen. Dazu gehört auch das Kennenlernen von unterschiedlichen Instrumenten. Wir haben in der Kita die Orff'schen Instrumente, Gitarren und ein Akkordeon. Eine kleine Geige wurde uns bereits ausgeliehen. Wer kann uns zum Anschauen und Anfassen noch weitere Instrumente zur Verfügung stellen? Wir werden achtsam und vorsichtig damit umgehen !!! Das versprechen die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte. **Unsere Tel. Nr. 72077.** Musikalische Grüße von Kindern u. Erziehern - in der Hoffnung auf regen Zuspruch - **Barbara Hollstein**

Polizei Hochtaunus

Betrugsoffer - das muß nicht sein

Fürchten auch Sie, Opfer eines Betrages werden zu können? Dann sollten Sie diesen Artikel aufmerksam lesen. Er kann vielleicht verhindern, dass Sie oder ihre Mitmenschen eines Tages mit einem nicht unerheblichen Verlust an Ihrem Vermögen dastehen. In den letzten Jahren verzeichnet insbesondere die Betrugs kriminalität einen permanenten Anstieg. Die Ursachen sind einerseits fortschrittsbedingt, wie bei der mehr und mehr zunehmenden Internet- und Kommunikationskriminalität, andererseits muss die Polizei aber immer wieder die leidvolle Erfahrung machen, dass besonders ältere Mitbürger vermehrt Opfer dreister Betrüger werden; obwohl die Maschen der Betrüger seit Jahren immer gleich sind. Eigentlich sollten die verschiedenen Betrugsarten den Bürgern aufgrund sich wiederholender Veröffentlichungen in den Massenmedien längst bekannt sein. Bedauerlicherweise finden Betrüger aber immer wieder neue Opfer. Betrüger, von denen Sie insbesondere auf der Straße oder an Ihrer Haustür kontaktiert werden, sind meist reisende Täter oder Tätergruppen, die heute im Hochtaunuskreis, morgen in Frankfurt/Main, und übermorgen in Nord-, Süd- oder Ostdeutschland zuschlagen. Oft haben sich die Opfer nicht einmal ein Autokennzeichen gemerkt, lassen sich keinen Ausweis vorlegen oder eine Rechnung der angeblichen Firma geben. Denn schon hier wäre dem Opfer aufgefallen: Wer Auskünfte über seine Person oder Firma verweigert, fadenscheinige Auskünfte hierüber erteilt oder sein Auto weit weg parkt, ist mit Sicherheit unseriös. Um zu verhindern, dass auch Sie morgen Opfer eines solchen Betrugs werden könnten, hat sich die Kriminalpolizei Bad Homburg mit Unterstützung der örtlichen Presseorgane entschlossen, die gängigsten Maschen der Betrüger einmal zusammenfassend zu veröffentlichen.

TASCHEN UND TRICKDIEBE

Die sind besonders raffinierte Straftäter. Sie täuschen Ihre Opfer mit verschiedensten Tricks und Ablenkungsmanövern und treten i. d. R. an stark belebten Orten wie Einkaufszentren, Veranstaltungen, Bahnhöfen, Haltestellen usw. auf. **Und das sind ihre Tricks:**

„Oh, Verzeihung“

Im Gedränge werden Sie versehentlich angerempelt. Auf der Treppe werden Sie von eiligen Passanten kurz "in die Mitte" genommen. Beim Einsteigen in den Bus stolpert Ihr Vordermann, er bückt sich oder bleibt plötzlich stehen. Während Sie nach Halt suchen oder auflaufen und abgelenkt sind, greift ein Komplize in Ihre Tasche.

„Ganz schön voll hier“

Im vollen Bus oder in der Bahn rückt jemand unangenehm dicht an Sie heran. Sie wenden ihm ärgerlich den Rücken zu - damit ist Ihre Schultertasche "griffbereit".

Kunst in Steinbach

Textil - Kunst - Begegnung

... ist das Motto der grossen Textilausstellung des "Steinbacher Patch-Treff" im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Ts.), Untergasse 36, vom 24. März bis zum 1. April 2007. Eröffnungsrede von B. Dieter Baunach.

Guten Abend meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Freunde, "Gefühl ist alles", ein Zitat von Goethe, gilt nicht nur für das Zusammenleben sondern auch für die hier versammelten Werke, Patchworkquilts und Webarbeiten aus unseren Partnerstädten Pijnacker, St. Avertin und Steinbach-Hallenberg und von der Gruppe "Steinbacher Patch-Treff", ihnen hier in Steinbach/Ts. wohlbekannt. Meiner Frau Ute spukte der Gedanke an ein textiles Treffen der vier Partnerstädte schon lange Zeit im Kopf herum. Gefestigt wurde der Gedanke durch die Ausstellung 2005 in Pijnacker, auf dem Hof von Cock und Piet van Leeuwen, unterstützt durch zwei liebenswerte Menschen, Gilda Kooi und Geri van Herk. Eine Freundschaft zu Christine und Bernd Hössel aus Steinbach-Hallenberg, die uns von ersten Augenblick an mit ihrer Herzlichkeit gefangen nahmen und natürlich mit den hervorragenden Webarbeiten des Webkreises, machte dann die Entscheidung leicht, diese grosse Textilausstellung in Angriff zu nehmen. Nachdem wir erfahren hatten, dass es auch Quilterinnen in St.

die brücke Steinbach

JHV am 24.4.2007 im Bürgerhaus/Pijnacker

Die brücke lädt ihre Mitglieder herzlich zu ihrer Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung für das abgelaufene Jahr 2006 **am Dienstag, dem 24. April 2007, um 18.30 Uhr, im Bürgerhaus / Clubraum Pijnacker (1. Stock) ein.**

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: 1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden; 1.1. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung; 2.1. Verabschiedung der Tagesordnung; 3. Jahresbericht des Vorstandes, 4. Finanzbericht der Kassierer Herr Kuhn/Frau Hülla; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Aussprache über die Berichte (TOP 3-5); 7. Entlastungen; 1. der Kassierer; 2. gesamt Vorstand; 8. Evtl. eingegangene Anträge; 9. Wahl eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin; 10. Wahl der Kassenprüfer; 11. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis spätestens 15. 4. 2007 schriftlich an das "brücke" Büro, Hessenring 24 zu Händen des Vorstandes einzureichen. Im Anschluss an die Versammlung ist ein gemütliches Beisammensein geplant. **Wanderung am 1. April 2007!**

Der Kaffeemittag am 1. April 2007 muss wegen einer kirchlichen Veranstaltung im evangelischen Gemeindehaus ersatzlos entfallen. Stattdessen wollen wir an diesem Tag wandern. Wir fahren um 9.37 Uhr mit der S 5 nach Oberursel und von dort mit dem Bus nach Kronberg. Wir wollen dann entlang dem Philosophenweg nach Bad Soden / Neuenhain wandern, im Gasthof "Zur guten Quelle" Mittagessen und anschließend nach Kronberg zurückwandern. Alle Steinbacher Bürger sind herzlich eingeladen, an der Wanderung teilzunehmen. Wanderstrecke ca. 8 km. **Der Vorstand**

Spiele - Spiele - Spiele

So heißt es alle 14 Tage Montag / 19.00 Uhr bei der "brücke" im Bürgerhaus in den Clubräumen im 1. Stock. Neben "brücke"-Mitgliedern sind auch Mitglieder der AWO eingeladen und selbstverständlich Gäste herzlich willkommen. "die brücke" **Paul Kemmerer**

"Wo finde ich diese Straße"

Fremde fragen Sie nach dem Weg und halten Ihnen einen Stadtplan vor oder bitten Sie beispielsweise auf Bahnhöfen - an einen ausgehängten Plan. Während Sie sich orientieren und abgelenkt sind, plündern andere Ihre Hand- oder Umhängetasche.

"Können Sie wechseln?"

Ein Fremder bittet Sie, eine größere Münze zu wechseln. Wenn Sie das Münzfach Ihrer Geldbörse öffnen, lenkt er sie ab, etwa weil er seine Münze in Ihre Börse wirft und stiehlt dabei die Geldscheine.

"Das ist mir aber unangenehm"

Speziell nach einem Bankbesuch werden Sie "versehentlich" mit Ketchup, Eis oder einer Flüssigkeit bekleckert. Beim wortreichen Reinigungsversuch verschwindet das gerade abgehobene Geld aus Ihrer Tasche.

"Wo steht die Milch"

Im Supermarkt fragen Fremde nach einer bestimmten Ware. Während Sie diese suchen, oder das vorgezeigte Produkt erklären, wird Ihre Tasche am Einkaufswagen ausgeräumt.

"Gib mir 'ne Mark"

Kinder oder Jugendliche tollern um sie herum, betteln sie an und zupfen an Ihrer Kleidung. Während Sie abgelenkt sind, greift einer in Ihre Handtasche.

"Diese Rose ist für sie"

Ein wildfremder Mensch begrüßt Sie freudig auf der Straße, umarmt Sie oder steckt Ihnen eine Blume an. Während Sie verdutzt nachdenken, verschwindet aus Ihrer Tasche die Geldbörse.

„Darf ich Ihnen die Tasche abnehmen?“

Besonders gemein: Sie werden beim Einkaufen beobachtet und man bietet Ihnen scheinbar hilfsbereit noch im Geschäft oder auf der Straße an, den Einkauf nach Hause zu tragen. Dort eilen der/die Fremde zügig die Treppe hinauf, während Sie als älterer Mensch nicht so schnell hinterherkommen. Unterwegs wird Ihre Geldbörse aus der Einkaufstasche genommen und die Tasche steht dann vor Ihrer Tür. Womöglich kommt die Person Ihnen dann noch mit einem freundlichen Abschiedswort entgegen. Den Verlust bemerkten sie erst beim Auspacken.

Avertin gibt, war alles klar, hier musste etwas getan werden. Hätten wir gleich gewusst, wie viel Arbeit da auf uns zukommt, hätten wir doch vielleicht besser die Finger davon gelassen, aber, wie sagte schon der grosse amerikanische Dichter und Philosoph Ralph Waldo Emerson: Was wir am nötigsten brauchen ist ein Mensch, der uns zwingt das zu tun, was wir können. Und sehen sie sich jetzt einmal um, es hat sich gelohnt. TEXTIL -KUNST -BEGEGNUNG ist das Resultat einer begeisterten Beschäftigung mit Form und Farbe, Linie, Fläche und Komposition. Die hier gezeigten Werke sind sorgfältig erarbeitet, wirken klar gebaut, enthalten aber mit Sicherheit mehr, als man auf den ersten, flüchtigen Blick erkennen kann. Sie finden sofort ihren Weg zum Publikum mit der rhythmischen Prägnanz, aber sie verharren keinen Augenblick in Vordergründigkeit. Im Gegensatz zu Ausstellungen mit Bildern auf Leinwand und Papier, hinter Glas oder im Rahmen handelt es sich hier um eine weiche Kunst, die die Fingerspitzen lockt, verführt unsere Handflächen zum streicheln über die weiche Oberfläche und wärmen unsere Gefühle. Ein Quilt ist wie eine schöne Frau, aber Vorsicht, bitte nicht berühren. Der Geist darf Flügel bekommen, der hier entdecken möchte. Das sich öffnen für diese Sichtweise ist ein Erlebnis, aus der die Heiterkeit und die Harmonie, die in dieser Ausstellung herrscht, kommt. Wie auch immer, meine Damen und Herren, liebe Freunde, arbeiten mit Textilien macht süchtig. Wer einmal damit angefangen hat, kommt nicht mehr davon los. Es tut gut, ist Magie. Textilarbeiten bringen

Dr. med. Alexander Bruder
Chirurg - Unfallchirurg, D-Arzt

Zur Reduzierung der Wartezeiten bitten wir unsere Patientinnen/en ab dem 01.04.2007 Termine zu vereinbaren, **Notfälle jederzeit.**

Praxisschwerpunkte:
Kniegelenk **Donnerstag Nachmittag**
Leistenbruch **Dienstag Nachmittag**

Götzenstraße 47-55 · 65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96 - 4 55 63

die brücke

Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessenring 24 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 · Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Angebote im: Treffpunkt
w/geänd. Terminzusagen = Abweichungen vom Veranstat.kal. der Stadt möglich.

Datum	Zeit	Angebot	
April 2007			
01.	15.00	Cafe-Nachmittag	E N T F Ä L L T
01.	09.30	Wanderung	(S-Bahnsteig nach OU)
02.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
04.	18.00	Internet-Kurs (Browser-Firefox)	brücke-Treff, Hessenr. 24
04.	ab 9.00	Frühstück	Kronberger Str. 2
16.	09.30	Online-Banking	brücke-Treff, Hessenr. 24
16.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
24.*)	18.30	Jahreshauptversammlung, Bürgerhaus/Raum Pijnacker	Tel.: Schuldt -97 80 55
29.	????	Wandern	Bürgerhaus/Clubraum
30.	19.00	Spielabend	

***) Termin geändert**
Permanente Angebote (jeden DI + MI)

DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	PC-Erfahrungsaustausch	brücke-Treff, Hessenr. 24

„brücke“-Treff, Hessenring 24 - Seiteneingang links (Souterrain)

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



auch ihren Raum durch Farbe atmosphärisch zum Leben. Fragen zu den Quilts und den Webarbeiten beantworten Ihnen gern die anwesenden Künstlerinnen und Künstler. Jetzt sage ich vielen Dank für ihre Geduld und Aufmerksamkeit und bitte unseren Bürgermeister, Peter Frosch die Ausstellung zu eröffnen und danach wünsche ich ihnen viel Spass bei einem Rundgang durch alle Räume. **B.Dieter Baunach**

2 Fotos: Dieter Nebhuth



FARBEN Stasch
 Tapeten
 und Zubehör
 Bastelbedarf
 Modellbau



*So kann ich mir nie
 einen **DORSCH** leisten!*

- Tapeten-Kleister **1,29**
- Tapeten vom Lager **-,90**
- Bio Decken und Wandfarbe für 20 qm **4,99**
- Gips 5 kg **2,99**

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71/ 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

Marschner FACHBETRIEB
 Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 · Inh. Thomas Stottut ·
 Rolladen- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
 Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

SCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
 FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
 KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8 Telefon: 06171 / 73472
 61440 Oberursel/Ts. Telefax: 06171 / 783 06
 Mobil: 0172 / 655 1180

Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH



Kronberger Straße 5
 61449 Steinbach
 Beratung +
 Kundendienst
 Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär
 GmbH

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
PARTY-SERVICE WITTEK

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
 bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
 was Ihr Herz begehrt.*

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
 · 0 61 71 - 7 68 71

GELBE SÄCKE
 Nächste Abholung
**Direkt nach Ostern am
 Dienstag 10. April 2007**

Sportler-Ehrung für 2006 – Stadt Steinbach (Ts.)
 Ins Bild gerückt von Dieter Nebhuth



Folgende Aktive wurden von der Stadt Steinbach für ihre Leistungen geehrt:

LC Steinbach: Lina Reinhardt, Laura Menkhoff, Marlene Grabiger, Anna Henkel, Adrian Breitsprecher, Alexander Laudert, Kai Politycki, Gerwin Weber, Oliver Ulmann, Michael Müller, Tobias Bienert, Iona Hildebrandt, Nicolas Plock, Roman Gold, Andreas Wend, Julia Heß, Anke Kracke, Nicolas von Winning.

Radspportverein „Wanderlust 1905 Steinbach“: Malin Schneitzer, Dilara Abanoz, Mana Mahmoudi, Jessica Motreedja, Natalie Wandel, Sonja Bohl, Franziska Falkenstein, Sheyda-Rachel Schulze, Nadja Wandel, Annika Lomb, Viola Rude, Vanessa Schaar, Julia Schlembach, Christiane Peter, Julia Schweizer, Sabrina Schweizer, Vivien Tillmann.

Steinbacher Schwimmverein: Christian Bischoff, Hagen Dörr, Mathias Mehl.

TSV Blau-Gold Steinbach: Dr. Reiner Ramert, Christina Tritschler.

Tennisclub Steinbach: Josef Bennesch, Günther Bültemeier, Arno Dirks, Gerhard Funk, Helmut Knobloch, Walter Kopf, Walter Metzger, Herbert Pflaum, Till Richter.

TuS Steinbach, Wettkampfgymnastik: Kyra Ahlmann, Isabel Rott, Tanja Schütz, Ngoc-Tram Tu, Jennifer Neidhardt, Julia Wienberg, Nathalie Anzalone-Müller, Vanessa Anzalone-Neubauer, Marilena Truschkowski, Ilca Schwengler, Alina Gorovaja, Sabrina Gombatschek, Tuba Asal, Gözde Gürler, Kristina Börger, Tanja Schütz, Alina Bluhm, Mia Steinmetz, Heide Schilling, Eva-Maria Küppermann, Jessica Herbst, Manfred Ludwig, Jochem Entzeroth, Tobias Bienert, Haschim Yilmaz, René Weil.

TuS Steinbach, Abt. Handball, JSG Steinbach/Kronberg: Christof Lindenberg, Heinz Luckhardt, Moritz Noll, Moritz Richter, Fabian Rose, Tristan Eckhart, Yannick Deike, Tarik Elsayed, Alexander Baumann, Lennart Goslar, Ben Reusch, Felix Bender, Philip Blaszcak, Ines Eckert, Hatim Elsayed, Dominik Klatt, Lukas Köhler, Nicolas Plock, Manuel Schlembach, Isabell Seebach, Dominic Wagner, Yannick Wislah, Christopher Zentgraf.

FSG TuS Steinbach, Handball/MTV Kronberg: Bettina Bredereck, Karen Eichhoff, Stefanie Helfricht, Miriam Koschel, Susan Lampe-Gehring, Sandra Marx, Alexandra Masuch, Mareike Politycki, Astrid Rehra, Andrea Schmitz, Tanja Schmitz, Lina Steinmetz, Daniela Velte, Sabine Wissmann.

TuS Steinbach, Iaido: Peter Kern, Andrea Wilke, Elke Kern, Jan Windecker, Alexander Julino.

TuS Steinbach, Tischtennis: Arnd Bohl, Harald Feuerbach, Karlheinz Günther, Helmut Sandau.

Folgende Persönlichkeiten wurden für ihre Verdienste um die Förderung des Sports geehrt:

Heike Schwab erhielt die Ehrennadel in Silber für ihre Vorstandstätigkeit bei der TuS Steinbach. Sie ist dort Kassiererin und seit 25 Jahren Leiterin der Badminton-Abteilung.

Die Ehrennadel in Gold erhielt Hans-Joachim Hanusch. Er war von 1973 bis 1979 Vorsitzender der TuS Steinbach, derzeit ist er Leiter der Judoabteilung und stellvertretender Vorsitzender.

Vom FSV Germania 1908 Steinbach bekam Christian Sudler die Ehrennadel in Bronze überreicht. Er ist Trainer und Betreuer von vielen Jugendmannschaften. Heute ist er zudem stellvertretender Jugendleiter. Ebenfalls die Ehrennadel in Bronze bekam Uwe Krämer überreicht. Der langjährige Trainer ist eine Stütze des Spielbetriebs der Senioren.

Die Wanderpokale des schottischen Schwimmvereins Airdrie A.S.C. gingen an Andrea Wilke (TuS-Iaido) und Andreas Wend (LC Steinbach), Dreikampf, Cross-Lauf, Diskuswerfen, Kugelstoßen und Speerwurf.





TuS Steinbach - Wettkampfgymnastik



Männliche Jugend D - Bezirksliga

TuS Steinbach - Handball

Meister der kleinen Minirunde



TuS Steinbach Handball - Frauen Bezirksliga A

3 Fotos:
Dieter Nebhuth

Bürgerplattform zur Stärkung des Pijnackerplatzes

„Bürgerplattform“ Pijnackerplatz nimmt Gestalt an!

Viele Steinbacher Bürgerinnen und Bürger befürchten eine deutliche Verschlechterung der innerstädtischen Einkaufsmöglichkeiten, wenn der geplante Lebensmittelmarkt am Rande des neuen Baugebietes "Am Taubenzehnten" gebaut wird. Vor diesem Hintergrund formiert sich der Widerstand gegen den vorliegenden Bebauungsplan in Gestalt einer „Bürgerplattform zur Stärkung des Pijnackerplatzes". Die Plattform hat sich am Mittwoch, dem 21. März zu ihrem 2. Treffen versammelt. Zu Sprechern wurden Carola Biermann, Jochem Entzeroth und Gerd Hilper gewählt. Als inhaltliche Grundlage wurde einstimmig die folgende Erklärung angenommen.

"Für den Bau eines neuen Lebensmittelmarktes besteht kein Bedarf. Es gibt genügend Einkaufsmöglichkeiten in Steinbach. Die Verkaufsfläche pro Einwohner wird in einem Gutachten als vollkommen ausreichend bezeichnet. Die ursprünglich geplante Ausweisung der Flächen als "Sondergebiet Lebensmitteleinzelhandel" im Bebauungsplan hatte keine Aussicht auf Genehmigung durch den Planungsverband für das Rhein-Main-Gebiet. Als Begründung wurde vom Planungsverband angeführt, dass im von der Stadt selbst in Auftrag gegebenen Gutachten von einer "ausreichenden Lebensmittelversorgung" gesprochen wird. Statt hieraus die Konsequenzen zu ziehen, benennt man die Flächen schlicht um. Sie werden jetzt „Mischkerngebiet" genannt. Ein reiner Verfahrenstrick: ohne dass auf die Festlegung auf „Lebensmitteleinzelhandel" verzichtet wird, kann dieses Gebiet jetzt ohne Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes, für den der Planungsverband zuständig wäre, entwickelt werden. Der vermeintliche Bedarf wird im Stadtentwicklungsplan damit begründet, dass "kurz- und mittelfristig" neue Wohnbauflächen in der Größenordnung um 25 ha geschaffen werden. Die in absehbarer Zeit verwirklichtbaren neuen Wohngebiete „Eschborner Weg" und "Taubenzehner" haben dagegen lediglich eine Größe von 5 bis 6 ha. Der bestehende Lebensmittelmarkt am Pijnackerplatz darf nicht kaputtgeredet werden. Von der Marktleitung gibt es keinerlei Aussage, dass sie den Standort Pijnacker Platz schließen will. Der Versuch, stadtplanerische Gestaltungsmöglichkeiten zur Sicherung dieses Standortes auszuloten und zu nutzen, wurde nicht einmal im Ansatz unternommen. Ebenso wenig gibt es realistische Planungen für den Fall, dass der Betreiber tatsächlich diesen Standort aufgeben sollte. Wir setzen uns ein für eine lebendige Innenstadt mit möglichst vielen fußläufig erreichbaren Geschäften. Die Verwirklichung eines bereits als veraltet erkannten Versorgungskonzeptes mit großen Märkten am Rande der Stadt und verödeten Innenstadtbereichen lehnen wir ab. Die Entscheidung ist so bedeutsam für Steinbachs Zukunft und - aus unserer Sicht - so falsch, dass sie in die Hände der Bürger gehört. Dafür bietet die Hessische Gemeindeordnung in § 8b „Bürgerbegehren und Bürgerentscheid" die Grundlage."

Sprecher der Bürgerplattform C. Biermann, J. Entzeroth und G. Hilper

+++ LESERBRIEF +++

Herr Frosch, auch bei Ihnen können Fehler gemacht werden!

Antwort auf den Beitrag von Bürgermeister Peter Frosch in der Steinbacher Information 6/2007.

Sehr geehrter Herr Frosch Sie haben einen ganzen Haufen Zahlen durcheinander gebracht und dann auch noch falsch zugeordnet. Was Verkaufsfläche ist, hat der Gesetzgeber ganz klar festgelegt. Konzessionäre, wie Bäcker, werden zwar getrennt erfasst, deren Verkaufsflächen gehören aber zum Standort. Die Idee mit den Eigentumswohnungen kommt nicht von mir, sondern aus dem Umfeld des Stadtparlamentes. Und nun zur Sachlichkeit und zu Hoffmanns Erzählungen. In dem GfK - Gutachten, das der Stadtplanung zugrunde liegt und mit dem auch der Nachweis geführt werden sollte, dass in Steinbach dringend noch ein Supermarkt gebraucht wird, sind für die vier größten Steinbacher Versorger folgende Verkaufsflächen aufgeführt: Aldi; Rewe; Plus u. Tengelmann mit einer Verkaufsflächen-summe von 3100 qm. Nach diesen Verkaufsflächenangaben hat der Gutachter ein sehr ordentliches Gutachten erstellt und den Stadtplanern dargelegt, dass Steinbach, wenn nicht gerade die beiden Märkte Tengelmann und Plus plötzlich gleichzeitig schließen würden, auf lange Zeit mit ausreichender Verkaufsfläche versorgt ist, die sogar schon jetzt über den Verkaufsflächen der umgebenden Orte liegt. Z. B. Königstein hat bis dato eine Verkaufsfläche pro Einwohner die gerade mal die Hälfte von Steinbach ausmacht). Diese Flächenangaben des Gutachters hielten aber einer Nachprüfung nicht stand. Die befragten Marktleiter dieser vier Märkte gaben die Summe ihrer Verkaufsflächen mit 3900 qm an. Diese tatsächliche Flächen-summe liegt also noch um erhebliche 800 qm über den Angaben des Gutachters. Die Angaben der betreffenden Marktleiter wurden durch Nachmessung, Pläne, Dokumente und nochmalige Befragung der Marktleiter gesichert. Bei einer Überprüfung der Verkaufsflächen der übrigen Einzelhandels-geschäfte werden sich noch leicht weitere bisher vergessene Verkaufsflächen auffinden lassen. Das ergibt dann als Summe ein schwarzes Loch, in das noch bequem ein kompletter Aldi-Markt hineinpasst. Der Gutachter griff auf Vorhaltung dieser Zahlen zu der Schutzbehauptung, die Marktleiter selber wüssten nicht wie groß ihre Verkaufsflächen seien. Die Marktleiter mögen sich vielleicht um 10 oder sogar 20 qm irren, bestimmt aber nicht wie im Falle Rewe um glatte 300 qm und im Falle Aldi um glatte 200 qm. Die reale Abweichung von 200 qm bei Aldi ist den Planern jedoch bekannt gewesen. Hätte der Gutachter diese realen Zahlen verwendet, wäre das Gutachten noch deutlicher zu Ungunsten der Planer ausgefallen. Es wäre offenbar geworden, dass in Steinbach für die weitere Zukunft kein Bedarf an zusätzlicher Verkaufsfläche besteht, selbst wenn Steinbach wächst und der Tengelmann, was sehr unwahrscheinlich ist, seine Pforten schließen sollte. Das fatale an dieser Sache ist jedoch, dass die Steinbacher Stadt-planer für ihre Planungen und für ihre Begründungen der Bauanträge ein Gutachten verwenden, das schon ohne die vergessenen Verkaufsflächen zu berücksichtigen, gar nicht zu einer Vergrößerung der Verkaufsflächen rät. Darüber hinaus ist dieses Gutachten, das sicher auch nicht sehr billig war, aus Steuergeldern, dem Geld der Bürger bezahlt worden und jetzt eigentlich wertlos. Lieber Peter Frosch, seien Sie mal kein Frosch und geben Sie zu, dass auch bei Ihnen Fehler gemacht werden.

Peter Hoffmann

JUBILÄUMSANGEBOT APRIL 07



DIDL PAUSENBROT-TASCHE mit Thermoschutz
(24 cm breit+21 cm hoch+9 cm tief)
14,95 € 11,11 €
(Verkauf solange Vorrat reicht)



12 BUNDESTIFTE von EBERHARD/FABER im Metall-Etui
1a Farb-Qualität
(Verkauf solange Vorrat reicht)

3,33 €

STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983
Mehr über uns: www.stempel-bobbi.de

Information der Steinbacher Arztpraxen

Praxistage und Urlaub im 2. Quartal 2007

Liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger, immer größer werdende Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben sowie Qualitätssicherung und Zertifizierung nehmen mittlerweile den gleichen Zeitaufwand wie unsere Sprechstunden ein. Wir sind dazu verpflichtet, erhalten dafür jedoch keine zusätzliche Vergütung. Deshalb haben wir uns entschlossen, einmal monatlich einen Praxistag einzurichten, an dem wir viele unserer bürokratischen Verpflichtungen gemeinsam mit dem Praxisteam erledigen können. An diesem Tag, den wir regelmäßig am Ende des Monats durchführen wollen findet keine Sprechstunde statt. Zudem möchten wir Sie an dieser Stelle über die Urlaubszeiten der Praxen informieren. Die Vertretung übernehmen jeweils die beiden anderen Steinbacher Ärzte.

Hier die Termine für die Praxistage im zweiten Quartal 2007:

Dr. MOUSA immer am letzten Donnerstag des Monats:
Am 26.04.2007, am 31.05.2007 und am 28.06.2007.

Dr. ODEWALD immer am letzten Freitag des Monats:
Am 27.04.2007 und am 29.06.2007.
Urlaub vom 14.05. 2007 bis 25.05.2007

Dr. ORTH immer am letzten Dienstag des Monats:
Am 29.05.2007 und am 26.06.2007
Urlaub vom 16.04.2007 - 30.04.2007

Dr. A. MOUSA · Dr. J. ODEWALD · Dr. H. ORTH

STEINBACHER

TADTFEST

4.

Am 9. + 10. Juni 2007
auf der Bahnstraße

4. Steinbacher Stadtfest - am 9. + 10. Juni 2007

Die Vorbereitungen für das 4. Steinbacher Stadtfest am 9. und 10. Juni 2007 sind in vollem Gang. Das Ziel des Gewerbevereines ist es, auf dem Fest des Jahres 2006 aufbauend, die Attraktivität und die Besucherzahlen stetig zu erhöhen, ohne den Charakter des Festes zu verändern. Die freundliche Atmosphäre und die familienfreundlichen Preise liegen dem Gewerbeverein und den Ausstellern besonders am Herzen. Es ist und bleibt ein Fest von den Gewerbevereinsmitgliedern für unsere Stadt und ihre Bürger. Hierfür benötigen wir die Hilfe von Vielen. Fester Bestandteil ist auch in diesem Jahr unser Fest am Samstagabend in unserem Veranstaltungshof auf dem Parkplatz Hotel Zum Brunnen/Raiffeisenbank eG. Darüber hinaus planen wir am Samstag und Sonntag auf unserer Bühne ein buntes und spannendes Show Programm. Wir suchen noch Vereine, die sich gerne an diesem Programm beteiligen wollen.

Melden Sie sich bei unserem Vorstandsmitglied Walter Schütz · Tel.: 0 61 71 - 98 16 98

Dafür schon mal "Vielen Dank" im Voraus. Nichts desto trotz haben wir bereits jetzt Unterhaltsames und Spannendes zu bieten. Lassen Sie sich überraschen!! Eine weitere Bitte von ihrem Gewerbeverein, laden Sie ihre Verwandten, Bekannten und Freunde zu unserem Fest ein. Wenn Sie die Möglichkeit haben ein Plakat unseres Festes gut sichtbar aufzuhängen, so melden Sie sich bitte bei uns, wir werden Ihnen in Kürze Plakate zur Verfügung stellen können.

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern

Wir sind zertifiziert!

**ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION**
Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 - 71 791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de



MEDIADESIGN: GRABOWSKI

BORZNER

Jalousien · Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Kartoffeln:

„Agria“ mehlig festkochend.
Unsere gewohnte Qualität,
gewaschen, geerntet, gelagert,
sortiert, eingesackt.

5 kg € 3,-

25 kg € 12,-

100 kg € 40,-

Alles auf unserem Hof.

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

TRAPP

SCHLOSSEREI
Geländer, Gitter,
Einbruchsicherungen
Planung · Beratung

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

**GELBE
SÄCKE**

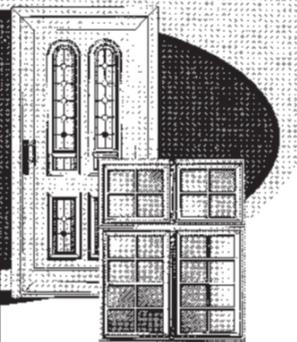
Nächste Abfuhr:
Direkt nach Ostern
Dienstag 10. April

**NEUE
GELBE SÄCKE**

**gibt es ab sofort
in Steinbach/Ts.**

**NUR BEI
STEMPEL BOBBI!**

**Von Haus aus
perfekt!**



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



**blumen
ballenberger**
die Gärtnerei im Grünen
Reifenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
http://www.ballenberger.de
eMail: info@ballenberger.de

Jürgen Beck GmbH
Elektro-
Installationen

**Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27**

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

**Telefonnummer:
06195 - 3297**
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

Förderverein für Kinder u. Jugend Steinbach**Erfolgreicher Ostermarkt 2007**

Traditionsgemäß drei Wochen vor Ostern fand der 19. Steinbacher Ostermarkt statt. Trotz des schlechten Wetters, oder vielleicht gerade wegen des Regens, schlenderten viele Besucher durch das Bürgerhaus. Es wurde Osterschmuck und Geschenke gekauft, oder man holte sich Anregungen und Ideen für eigene Dekorationen. Nach dem Bummel stärkten sich viele Besucher in der Cafeteria mit Würstchen, Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen. Sowohl Veranstalter als auch Aussteller waren im Großen und Ganzen mit dem Umsatz zufrieden. Der Förderverein hat die Veranstaltung auch genutzt um dem Elternbeirat der Kindertagesstätte und den Kollegen des Städtischen Kindergartens, die von Frau Jungeblut und Frau Holland-Nell vertreten wurden, eine Spende von je 250.- €, aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes zu überreichen. Die beiden Einrichtungen haben beim Auf- und Abbau des Standes geholfen und sind am Gewinn beteiligt worden. Dass wir auch beim Oster- und Adventsmarkt auf die Hilfe der Kollegen und der Eltern der beiden Einrichtungen rechnen können ist schon zur Tradition geworden. Ich danke allen Helfern nochmals für ihren Einsatz. Ein besonderes Dankeschön geht an die Kollegen des Bauhofes und an die Firma Gadde, die uns bei unseren Werbeschildern an den Ortseingängen behilflich sind.

Ingrid Golba

TuS Steinbach - Vorstand**Tus ehrt langjährige und verdiente Mitglieder**

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 22. 3. 2007 ehrte der 1. Vorsitzende der TuS Steinbach folgende verdiente und langjährige Mitglieder.

Ehrennadel in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Theresia Annen, Ursula Beller, Gudrun Englert;

TuS ehrt verdiente Mitglieder:

Patrik Hafener, Nadja Marhan, Lieselotte Matzig, Edgar Schäfer, Inge Schneider;

Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Hans-Joachim Hanusch, Walter Löffler;

Ehrennadel für Ehrenamtliche Tätigkeit:

Harald Feuerbach, Winfried Gerstner, Peter Kern, Monika Windecker;

Turngau Feldberg ehrt TuS-Sportler

Für ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2006 sind im Rahmen des 61. Gaurntags des Turngaus Feldberg folgende Sportler(innen) geehrt; Vanessa Anzalone-Neubauer, Isabell Roll, Heide Schilling, Natalie Anzalone-Müller, Alma Bluhm, Tanja Schütz, Manfred Ludwig und Jochem Entzeroth.

Reinhard P. Meisberger

Hoher Zacken von TuS-Wanderern bezwungen

... und zum Schluss hat es noch geschneit! Hoher Zacken von der Wandersparte der TuS bezwungen

Am Sonntag, 18. März 2007 trafen sich um 10 Uhr 24 TuS-Wanderinnen und -Wanderer am Parkplatz „Rotes Kreuz“ unterhalb des Feldbergplateaus direkt am Limes gelegen. Trübes Wetter aber noch nicht regnend, ging es zunächst bergauf, um nach wenigen Kilometern - und mittlerweile bei feinstem Regen - auf dem Hohen Zacken zu stehen. Da es sich diesmal um eine Themenwanderung handelte - Thema: Wie entstand die Welt und warum stehen im Taunus Gesteinsmassen wie dem Hohen Zacken - erläuterte Jochem Entzeroth, trotz starker einsetzendem Regen, wie unsere Welt vor etwa 4,5 Milliarden Jahren aussah. Die Erdteile hatten damals ein ganz anderes Aussehen - von Pangea (dem einzigen Großteil) über Gondwanaland entstand ganz langsam die heutige Gestalt unserer Erde und auch in weiteren 250 Millionen Jahren wird die Welt wieder anders aussehen. Nachdenklich und sinnierend ging es weiter bergauf bis zur Hühnerstraße - bereits in der Antike eine Verkehrsader für Transporte innerhalb des großen römischen Reiches. Bald öffnete sich ein leider regenverhänger, wunderschöner Blick nach Oberreifenberg zur Burgruine Reifenberg. Es regnete zwar weiter, dennoch war die Stimmung gut und die Sonne schien in unseren Herzen. Regenluft soll bekanntlich auch eine schöne Haut verleihen. Da es weiterhin bergauf ging, war das Wandern überhaupt sehr angenehm und eine kleine Zwischenrast in der Schutzhütte am Hardecker Weiher - gespeist von der Weil bescherte den Wanderern einige trockene Augenblicke. Nun war die tiefste Stelle des heutigen Wanderprofils erreicht, von nun an ging es bergauf. Die Wanderroute wurde nach einstimmigem Beschluss geändert/gekürzt - die Burgruine Oberreifenberg und auch die Gertrudiskapelle müssen noch ein wenig warten, bis die TuS-Wanderinnen und -Wanderer bei schönerem Wetter wieder einmal vorbeikommen. Auf der Siegfriedschneise immer bergauf und immer noch regnend wurde bald die Endstation der 2. Tus Wanderung 2007 erreicht. Doch zuvor wurde sowohl dem Römerkastell Feldberg und auch der Weilquelle ein Besuch abgestattet. Bald saßen die Wanderinnen und Wanderer im Trockenen und stärkten sich ausgiebig. Und zur Freude aller spendete die TuS einen Bienenstich, als kleinen Trost für eine feuchte aber schöne Wanderung.

Jochem Entzeroth

Iaido - Deutsche Meisterschaften in der Altkönighalle**TuS Steinbachs Schwertkämpfer 7x auf dem Treppchen**

Überragend, wie schon in den vergangenen Jahren, aber diesmal mit Heimvorteil, präsentierten sich die Iaidokas der Turn- und Spielvereinigung Steinbach bei den 14. Deutschen Iaido - Meisterschaften, die am vergangenen Wochenende in Steinbach am Taunus ausgetragen wurden. Der Vizepräsident des Deutschen Iaidoverbandes, Ralf Bonnekoh, begrüßte 54 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den fünf deutschen Iaidoverbänden, die sich in der Altkönighalle eingefunden hatten. In der Kategorie Mudan gingen von der TuS Marie Hohmann-Huet, Holger John, Caroline Gierenstein, Elke Kern und Peter Schroth an den Start. Hier kam es zu einem überraschenden Dreifachtriumph der Steinbacher. Elke Kern stand am Ende gegen Peter Schroth im Finale, das sie für sich entscheiden konnte. Sie wurde Deutsche

**Berichte aus der Tischtennisabteilung****Herren I - mit leichtem Spiel 9:0 gegen die SG Hausen**

Die 1. Herren-Mannschaft hatte mit der SG Hausen den Tabellenfünften zu Gast. Eine junge Truppe mit angriffslustigen Spielern, die leider an diesem Abend stark ersatzgeschwächt anreisten. Dementsprechend verlief das Spiel. In gut einer Stunde war ein 9:0-Kantersieg eingefahren.

1. Herren nach Pokalsieg gegen SGK Bad Homburg II in der Endrunde

Die 1. Herrenmannschaft sich mit einem ungefährdeten 4:0 Pokalsieg gegen die SGK Bad Homburg für die Endrunde qualifiziert. Für Steinbach spielten David Klapheck, Arnd Bohl und Michael Euler.

1. Herren gewinnen 9:3 bei SGK Bad Homburg

Ohne den Spitzenspieler David Klapheck musste die 1. Herren-Mannschaft zur SGK Bad Homburg reisen. Die Kurstädter stehen auf dem 4. Platz und haben den Top-Spieler der Liga - Jan Metzler - in ihren Reihen.

1. Herren feiern 9:0 Kantersieg gegen TTC Kronberg

Am letzten Spieltag hatte die TuS Steinbach den Tabellenfünftigen vom TTC Kronberg zu Gast. In der Hinrunde war Kronberg einer der stärksten Gegner gewesen. Leider reisten die Gäste ohne ihre etatmäßigen Nr. 1 + 2 an.

2. Herren schafft Klassenerhalt

Fünf Spieltage vor dem Saisonende ist jetzt auch theoretisch alles in trockenen Tüchern. Der Klassenerhalt in der II. Kreisklasse ist gesichert und das obwohl es gegen die SG Anspach V nur zu einem Unentschieden reichte.

2. Herren verspielt 7:3 Führung in Weißkirchen

Beim TV Weißkirchen III konnte erneut die komplette Mannschaft antreten. Man hatte sich vorgenommen den Titelaspiranten nicht nur zu ärgern, sondern auch gleich zu schlagen. Nach der schon deutlichen Führung verlor man am Ende doch noch mit 9:7.

3. Herren weiterhin ohne zählbaren Erfolg

In der 2. Kreisklasse steuert die 3. Herrenmannschaft mit großen Schritten dem Abstiegsipfel gegen Oberstedten zu (wenn diese nicht noch irgendwo einen Punkt holen sollten), da auch das Auswärtsspiel bei der SGK Bad Homburg III mit 4:9 verloren wurde.

3. Herren - Nach Niederlage kommt es jetzt zum show-down um den Klassenerhalt.

Das Heimspiel gegen die TSG Ober-Eschbach III brachte nicht die gewünschten Punkte für den Klassenerhalt und so kommt es jetzt mit ziemlicher Sicherheit zum show-down am letzten Spieltag gegen Oberstedten.

Reinhard P. Meisberger



Meisterin, Peter Schroth Deutscher Vizemeister, Caroline Gierenstein belegte Rang drei. In der Kategorie Nidan nahmen von der TuS Marcus Lenz und Alexander Julino teil, die ohne Platzierung abschlossen. Die erfolgsvorwöhnte TuS-Iaidoka Andrea Wilke und Trainer Peter Kern, die letztes Jahr mit dem Deutschland-Team Europameister wurden, konnten in den Einzelwettkämpfen Sandan bzw. Yondan jeweils den dritten Rang belegen. In der höchsten Kategorie Godan war kein Steinbacher am Start. In der Kategorie Shodan vertraten Jan Windecker, Joanna Gierenstein, Liam Johnson und Jan Knust die Farben der TuS. Jan Windecker konnte das Finale gegen Dominique Piterek aus Bonn für sich entscheiden und gewann den Deutschen Meistertitel. Liam Johnson erhielt den „Fight-Spirit“ Preis. Von den fünf deutschen Iaidoverbänden, dem Berliner-, dem Bayrischen-, dem Norddeutschen-, dem Nordrheinwestfälischen- und dem Südwestdeutschen Verband startete jeweils zusätzlich ein Team, bestehend aus vier Einzelkämpfern, die zusammen mindestens acht Dandegrade aufweisen müssen. Für den Südwestdeutschen Verband, zu dem Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland gehört, starteten Andrea Wilke und Jan Windecker von der TuS zusammen mit Thomas Träger aus Rheinland Pfalz. Ersatzmann war Wolfgang Klein, ebenfalls aus Rheinland-Pfalz. Als Coach fungierte TuS-Iaidoka Alexander Julino. Das Team, das letztes Jahr noch Rang drei belegte, wurde Deutscher Vizemeister mit nur einer Fahne weniger als der Deutsche Meister, die Auswahl von Bayern. "Das Ganze ist ein bisschen wie ein Pokerspiel", verriet Teamcoach Alexander Julino. Es kommt darauf an, in welcher Reihenfolge die gegnerische Mannschaft antritt. Denn wer auf wen trifft, kann über Sieg und Niederlage entscheiden.

Heide Schilling

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Bürgersprechtage des Versorgungsamtes

- Rathaus Oberursel, Geb. A, Zi. 106 von 14 bis 17 Uhr

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Frankfurt am Main - Versorgungsamt - bietet Bürgersprechtage in Oberursel an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen hierbei u.a. Anträge entgegen oder helfen Ihnen beim Ausfüllen, stellen Schwerbehindertenausweise aus und beraten Sie in folgenden Angelegenheiten: - Feststellung und Ausstellung von Ausweisen für Behinderte (Schwerbehindertennachricht - SGB IX) - Zahlung von Erziehungsgeld (Bundeserziehungsgeldgesetz - BerzGG) - Überwachung von Alten-, Behinderten- und Pflegeheimen und Beratung in Heimangelegenheiten (Heimgesetz - HeimG) - Zahlung von Rentenleistungen an Kriegsbeschädigte (Bundesversorgungsgesetz - BVG), Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz - OEG), Wehrdienstgeschädigte (Soldatenversorgungsgesetz - SVG), Zivildienstgeschädigte (Zivildienstgesetz - ZDG) und deren Hinterbliebene. Nächster Termin: **Donnerstag, 05. April 2007**

Wenn Sie den Sprechtag wahrnehmen wollen, ist zur Vermeidung längerer Wartezeiten eine vorherige Terminvereinbarung unbedingt erforderlich. **Telefon-Versorgungsamt: (0 69) 15 67 -267**

Kanufreizeit des JuZ 2007 – 17.5.-20.5.2007

Auch dieses Jahr plant die Steinbacher Jugendpflege wieder eine Kanufreizeit an die Fränkische Saale. Los geht's an Himmelfahrt um 9.00 Uhr morgens am Steinbacher Jugendhaus, von wo aus wir, mit unseren Booten im Schlepptau, in Kleinbussen und Pkws in Richtung Bad Kissingen fahren werden. Dort geht's dann weiter in Booten nach Aura, wo wir unsere Zelte aufschlagen und uns für den nächsten Tag stärken werden. Am Freitag paddeln wir bis nach Hammelburg, das längste Teilstück unserer Tour. Hier werden wir abends grillen. Außerdem gibt's natürlich ein Lagerfeuer. Am Samstag werden wir - mit inzwischen erfahrenen Boot-Teams - bis zum Campingplatz Rossmühle weiterfahren. Wenn wir am Sonntag noch fit sind, geht's noch ein Stück flussabwärts Richtung Gemünden. Nach Säuberung der Boote und Verstauen unseres Gepäcks brechen wir dann gegen Mittag Richtung Steinbach auf, wo wir um ca. 18.00 Uhr eintreffen werden. Anmelden können sich Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber Schwimmen können ist Voraussetzung. Die Freizeit findet an Himmelfahrt, also vom 17. bis 20. Mai statt. Infos und Anmeldung bei der Jugendpflege, Frau Schwuchow.

Anmeldeschluss ist der 20. April 2007. Für weitere Infos stehen wir Ihnen / Euch unter der Tel. (06171) 978850 oder zu den Öffnungszeiten des Jugendhauses (Di.-Do. von 15-19 Uhr u. Fr. von 16-21. Uhr) gerne zur Verfügung. **Andrea Schwuchow**, Jugendpflegerin

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Jahresbericht 2006 - Der Stadtbrandinspektor Dirk Hagen

1. Einleitung

Als Rückblick auf das Jahr 2006 dient dieser Bericht dazu, den kommunalen Träger des Brandschutzes, den Kreisbrandinspektor sowie die Mitglieder der Einsatzabteilung , zusammenfassend und kompakt zu informieren. Über Stand und Aktivitäten der Jugendfeuerwehr informiert der Stadtjugendfeuerwehrwart Baris Bayram mit separatem Bericht.

Schwerpunkte unseres Tun's in 2006 waren:

- Ausbildung der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden
- Sicherstellung der notwendigen Ausrüstungen, baulichen Anlagen und Fahrzeuge, stets unter Betrachtung sich verändernder Anforderungen

2. Personalsituation

Die Mannschaftsstärke belief sich zum 31.12.2006 auf 50 Einsatzkräfte. Zu Beginn des Jahres standen 43 Einsatzkräfte zur Verfügung. Die Änderung ergibt sich durch:

- 7 Kameradinnen / Kameraden die aus der Jugendfeuerwehr übernommen wurden (F. Bunk, D. Eisert, Mel. Keil, B. Keki, D. Matthäus, C. Nausse, D. Rott)
- 1 Kameradin als Quereinsteigerin (T.Pöpping)
- 2 Kameraden als Quereinsteiger (J. Ponsen, A. Jell)
- 3 Austritte (Chr. Walter; Friedel Dilcher; Jasmin Müller)

Personalveränderungen im Feuerwehrausschuss ergaben sich in 2006 nicht. Das Durchschnittsalter in der Einsatzabteilung liegt auch weiterhin weit unter dreißig Lebensjahren: Dies verdeutlicht auch statistisch, dass eine außerordentlich erfolgreiche Jugendarbeit in der Feuerwehr Steinbach praktiziert wird und greift.

3. Ausbildung

Im Jahr 2006 wurden 26 theoretische und praktische Übungen (Dauer jeweils 2 Stunden) durchgeführt. Die praktischen Übungen gliederten sich in Gruppen- und Zugübungen. Darüber hinaus fanden weitere Ausbildungen, Sonderausbildungen z.B. zwei Atemschutzübungen, Übungen für die Führungskräfte, Fahrerausbildungen statt. Für diese Standort-Ausbildung wurden rd. 1.430 Stunden aufgewendet (ggü. Vorjahr rd. 1.570 Stunden). Weiterhin wurden insgesamt 45 Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene absolviert, alle mit Erfolg!. Zeitaufwand dafür insgesamt rd. 1.540 Stunden. Im Vergleich dazu 2005: 28 Lehrgänge und rd. 800 Stunden). Der Gesamtaufwand in Stunden für alle vorstehend genannten Ausbildungen/Lehrgänge und Übungen beläuft sich - ohne die Ausbildung im Katastrophenschutz- auf insgesamt rd. 2.970 Stunden. Dies ergibt einen Zeitaufwand pro Kameradin/Kamerad von 59 Stunden -nur für die Ausbildung- und bedeutet eine weitere Steigerung um 21%, gemessen am Vorjahr. Bei den grundlegenden Lehrgängen ergibt sich folgender Ausbildungsstand: Grundlehrgang 98%, Atemschutzgeräteträger 70%, Maschinistenlehrgang 76%, Truppführer 72%, Funklehrgang 82%. Die rückläufigen Prozentzahlen ggü. 2005 sind bedingt durch die hohe Zahl der Übernahmen, die erst Grundlage für den Start der Ausbildung über die Kreislehrgänge bildet. Diese Zahlen unterstreichen nicht nur eindrucksvoll das persönliche und individuelle Engagement, sondern zeigen auch schon an dieser Stelle, dass die Anforderungen an den Feuerwehrdienst und somit an jeden der Aktiven stetig steigen. Der daraus entstehende Teufelskreis ist, dass immer neue Inhalte und

Städt. Ferienfreizeit 8. bis 20.7. in Grömitz

Ferienfreizeit von Sonntag 8.7.2007 bis Freitag 20.7.2007 für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren im Jugendcamp im Ostseebad Grömitz

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) veranstaltet auch dieses Jahr wieder eine Ferienfreizeit für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Diese Freizeit findet von Sonntag 8.7.2007 bis Freitag, 20.7.2007 im Jugendcamp im Ostseebad Grömitz statt. Das Jugendcamp liegt nur wenige Schritte hinter den Dünen des Ostseestrandes in der Lübecker Bucht zwischen Kellenhusen und Rettin mit einer Promenade direkt an der Ostsee. Die Unterkunft findet in festen Doppelwand-Zelten mit Vollverpflegung statt. Auf dem Gelände des Jugendcamps gibt es eine Tischtennishalle und Kletterwand, Grill- und Lagerfeuerplätze, Volleyballplätze, Bolzplätze, Beachvolleyballanlage und eine Camp-Disco. Ganz in der Nähe gibt es Minigolf, Fahrradverleih, Reiterhof, Inline-Fun-Park und ein Erlebniswellenbad. Weitere Informationen zum Jugendcamp finden Sie auch auf www.ostseejugendcamp.de Das Betreuersteam wird ein schönes und abwechslungsreiches Programm zusammen stellen. Teilnehmen können max. 50 Kinder im Alter von 9 - 13 Jahren. Der Teilnahmebeitrag beträgt 300,- €. **Für die Ferienfreizeit ist Anmeldeschluss am 30. April 2007.** Da die Teilnehmerinnen- / Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Bürgerbüro, Gartenstr. 20 oder auch im Internet unter www.Stadt-Steinbach.de. Bei rechtzeitigem Eingang der Anmeldung bekommen Sie nach Ablauf des Anmeldeschlusses eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Frau Gruber, Tel. 0 61 71 / 7 60 28.

„Scheidung und ihre rechtlichen Folgen“

Das Veranstaltungsprogramm 2007 der Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis enthält wieder interessante Vorträge, Seminare und Workshops für Frauen zu unterschiedlichen Themengebieten. Die Veranstaltungen beginnen im April 2007 in Königstein mit einer Informationsveranstaltung für Frauen über Scheidung und ihre rechtlichen Folgen. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen unter anderen die folgenden Fragen: - Wer bekommt das Sorgerecht für die Kinder? - Wie werden Unterhalt und Rente geregelt? - Welche Möglichkeiten haben alleinerziehende Frauen hinsichtlich des Unterhalts-, Sorge- und Steuerrechts (z.B. Ausgleich für Teilzeitarbeit) - Wie werden nichteheliche Gemeinschaften bei einer Trennung behandelt? **Referentin ist die Rechtsanwältin Ursula Seifert. Die Veranstaltung findet am Samstag, 21. April 2007, von 14 bis 18 Uhr in Königstein in der Villa Borgnis (Balkonzimmer), Hauptstraße 21, statt. Frau Großmann-Hofmann, Frauenbeauftragte der Stadt Königstein im Taunus, Tel. 06174/202 263.**

Junge Union Steinbach

JuZ - keine Profilierungsmöglichkeit für SPD

Die Junge Union (JU) Steinbach kann sich nach einem Jahr im Steinbacher Stadtparlament ihren ersten großen Erfolg auf die Fahne schreiben.

In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde, auf Initiative der jungen Mitglieder der CDU Fraktion, ein Antrag zur Erstellung eines neuen Jugendhauskonzeptes angenommen. Die Gründe für diesen Antrag, der gemeinsam mit dem Vorstand der Jungen Union Steinbach erarbeitet wurde, war ein Antrag der SPD Fraktion. In diesem wollte die SPD den Magistrat damit beauftragen, alle Tätigkeiten und Bemühungen, die eine Schließung oder Ausgliederung des Steinbacher Jugendhaus (JUZ) zum Ziel haben, einzustellen. Weiter verlangte die SPD, das JUZ in seiner jetzigen Form zu erhalten "Die JU sah in diesem Antrag eine große Gefährdung des Jugendhauses. Nur durch eine Umgestaltung des Jugendhauskonzeptes sieht die Junge Union eine langfristige Sicherung des Jugendhauses." so Pressesprecher der JU Steinbach Daniel Schüßler. Wie dem Änderungsantrag der CDU zu entnehmen ist, soll für das Jugendhaus ein neues Konzept erarbeitet werden, dass auf der einen Seite moderne sozialpolitische Ziele entwickelt und auf der anderen Seite neue Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigt. Nach Vorstellung der jungen CDU-Abgeordneten und der JU, sollte in dem neuem Konzept der Schwerpunkt auf "Ausbildung und Beruf" gelegt werden und stärker in die sozialpolitische Zielsetzung unseres Jugendhauses einbezogen werden. Dies wird anderenorts in Kooperation mit Schulen und Betrieben bereits erfolgreich durchgeführt. Aber auch die Vorstellung, dass das neue Modell-Konzept eventuell durch überörtliche Fördermittel z.B. von der EU oder vom Land Hessen gestützt werden, macht der JU Hoffnung auf eine langfristige Sicherung und Erhaltung des Jugendhauses in Steinbach. "Durch eine nähere Zusammenarbeit mit örtlichen oder überregionalen Betrieben und einem daraus resultierendem Sponsoring könnte die Jugendarbeit in Steinbach um ein Vielfaches vereinfacht werden," so Schüßler. Erstaunt ist die Junge Union allerdings über das Abstimmungsverhalten der SPD-Fraktion am Ende der Debatte und deren eingebrachten Antrag im Stadtparlament. "Solch ein Antrag ist wirklich nicht durchdacht, was dann auch das Abstimmungsverhalten der SPD zeigte, sie verstanden nicht, worum es der CDU Fraktion ging, so die Vorsitzende Hanna Genzmer.

Die SPD hat zum großen Teil gegen den eingebrachten Änderungsantrag gestimmt, wobei selbst Grüne und FDP dem Antrag zustimmten. "Sich dann aber nach der Sitzung profilneurotisch die Idee eines Jugendhauskonzeptes auf die eigen Fahne zu schreiben ist noch weniger erfreulich, sogar lächerlich", so Daniel Schüßler.

ren: - Vorstellung der neuen Personalstruktur im Brandschutzamt Hochtaunuskreis. - Information über die stetig abnehmende Mittelbereitstellung durch den Bund (dies betrifft auch die 4 im HIK noch im Dienst befindliche Fahrzeuge des Katastrophenschutzes, die nicht mehr ersetzt werden und somit als zusätzliche Kosten den Kommunen, die durch den Bund zum Katastrophenschutz verpflichtet wurden, aufgebürdet wird. Der Leiter des Katastrophenschutzzeuges 10/19 Steinbach ist Andreas Damsz, dessen Stellvertreter ist Frank Bielefeld.

6. Fahrzeug

Der Fuhrpark veränderte sich in 2005 nicht, der aktuelle Stand ist wie folgt:

Fahrzeug	Zulassung	Alter	Fahrzeug	Zulassung	Alter
ELW	1998	8	LF16	1982	24
MTF	1996	10	GW-Z	1984	22
TLF16	2002	4	GW-N	1991	15
LF8	1989	17			

Der in 2005 innerhalb der Einsatzabteilung gebildete Arbeitskreis „zukünftiges Fahrzeugkonzept“ (Th. Henrichs, M. Bergmann, B. Bayram, A. Damsz und F. Schmidt) erarbeitete konkrete Vorschläge und stieg über die verschiedenen Herstellerinformationen in das nächste Planungsstadium Fahrzeugdetailplanung- ein. Ende 2006 wurde das Thema Entwicklung Fuhrpark auf Basis des "Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplanes" innerhalb der städtischen Gremien vorbehandelt und auch hier in einem frühen Stadium die Weichen in Bezug auf die finanzielle Seite stellen zu können. Das Zielkonzept umfasst, drei Fahrzeuge (LF 16, GW-Z und GW-N) in einem zukunftsorientierten Modell durch nur noch zwei Fahrzeuge (LF 20116 und GW-L) zu ersetzen.

7. Ausrüstung

Die Unterhaltung und Beschaffung der notwendigen Geräte- und Ausrüstungsgegenstände (allgemeine Ausrüstungsgegenstände -Schläuche/Armaturen/Kleingeräte-, Dienst- und Schutzkleidung, Atemschutz, Funkmeldeempfänger, Rettungsgeräte) konnte durch die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel durchgeführt werden. In 2006 musste präventiv besondere Schutzkleidung für Einsätze im Zusammenhang mit dem Virus „H5N1“ angeschafft werden, hierbei handelte es sich um Einmalschutz-Anzüge und bislang nicht zu unserer Ausrüstung zählende "Gummi-Stiefel" sowie Atemfilter zum Schutz vor Inhalation der Krankheitserreger (Kosten dafür rd. 1.500 €).

8. Gebäude

Nachdem in den Berichten der vergangenen Jahre immer ausgeführt war „Unter dem Punkt ‚Gebäude‘ verweise ich nach wie vor auf die Berichte der Vorjahre“, ändert sich die Berichterstattung in 2006. Im Oktober 2006 wurden zur Verbesserung der räumlichen Situation drei Containermodule hinter dem Gerätehaus aufgestellt und die infrastrukturelle Anbindung an den Gebäudebestand vollzogen. Mit dieser Lösung ist jetzt erreicht, daß die Umkleiden - Damen und Herren - räumlich getrennt von der Fahrzeughalle abgebildet sind, die Verkehrsflächen in der Fahrzeughalle sich verbessert haben und jetzt ausreichende Sanitäre Anlagen - sowohl für Damen als auch Herren - zur Verfügung stehen. Die letzten Arbeiten in den Containern und der Fahrzeughalle befinden sich gerade im Endstadium - dabei handelt es sich um Restarbeiten an den Wänden und die Warmwasserversorgung des kompletten Sanitärbereiches). Erst durch diese „Container-Lösung“ war es uns möglich den Feuerwehrkameradinnen mit entsprechender räumlichen Trennung Umzugsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Der Punkt "Schaffung von Lagerflächen ist ebenfalls für Anfang 2007 terminiert, hier geht es um Bereitstellung von Stauraum neben dem Gerätehaus (derzeit werden dafür zwei Garagen im gegenüberliegenden Hof ehemals Postamt verwendet).

9. Ausblick 2007

- Für 2007 stehen folgende Themen im Fokus:
- Detailplanung 100 Jahre Feuerwehr Steinbach in 2009
- Überarbeitung des Gerätewartelagers, Entfernen der Werkstatt in der Fahrzeughalle, Neuanstrich des Hallenbodens
- Bereinigung der Moniten aus der Prüfung durch das Regierungspräsidium des Landes Hessen Bericht seitens RP steht noch aus.
- Im Rahmen der Vorsorge, des Schutzes der Einsatzkräfte ist für 2007 erstmals vorgesehen eine Impfung aller Kameradinnen und Kameraden zum Schutz vor Hepatitis. Die Planungen und Gespräche dazu laufen.

10. Schlußwort

Für das im abgelautenen Kalenderjahr durch die Angehörigen der Einsatzabteilung erbrachte Engagement, im Einsatz, in der Ausbildung und bei den vielen außerordentlichen Diensten, sage ich den Kameradinnen und Kameraden ein herzliches Dankeschön. Besonderen Dank an die Ausbilder der Jugendfeuerwehr, die Zug- und Gruppenführer, die Gerätewarte, unseren Florix-Beauftragten, das Internet Team, die Mitglieder des Feuerwehrausschusses und den Vorstand des Fördervereins. An den Magistrat der Stadt Steinbach, die Stadtverwaltung und allen voran Herrn Bürgermeister Peter Frosch meinen Dank für die konstruktive und von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit in 2006. Wir wissen zu schätzen, wie wertvoll diese Ebene der Zusammenarbeit ist. Nur mit dem „Ziehen an einem Strang“ aller Vorgenannten gelingt es, den Auftrag "Feuerwehr" zum Schutz der Bürger Steinbachs kompetent, engagiert und wirtschaftlich zu gestalten und zu erfüllen. Steinbach (Taunus), den 07.03.2007

Dirk Hagen (Stadtbrandinspektor) **Frank Bielefeld** (Stv. Stadtbrandinspektor)



2 Fotos: Dieter Nebhuth



Hiermit gebe ich
Gabriele Glott-Bürger
Rechtsanwältin und Notarin
 bekannt, dass mich
 der Präsident des Oberlandesgerichts Frankfurt a.M.
zur Notarin
 mit dem Amtssitz in Steinbach (Taunus) bestellt hat.
Veidt & Glott-Bürger
Rechtsanwälte und Notare
 Industriestraße 1 · 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel. 0 61 71 / 7 50 21 · Fax 0 61 71 / 7 61 24

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtker Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten:
 Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 Ökumenische Diakoniestation:
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE DER EV. ST. GEORSGEMEINDE

Sonntag 01.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker) Feier der Goldenen u. Diamantenen Konfirmation Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Gründonnerstag
 Donnerstag 05.04. 19.00 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag in der St. Georgsgemeinde (Pfarrer Credner) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Karfreitag
 Freitag 06.04. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker) Kollekte: Für Sozial- und Friedensarbeit in Israel

Samstag 07.04. 23.00 Uhr Osternachtgottesdienst mit Taufen in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Ostersonntag
 Sonntag 08.04. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für die Kinder- u. Jugendarbeit i. d. Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostermontag
 Montag 09.04. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN
 Während der Ferien bleibt das Gemeindehaus geschlossen.
 Freitag 13.04. 19.30 Uhr Folklore
BETHELSAMMLUNG 2007
 Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel wird in der Zeit vom **2. MAI bis 7. MAI 2007**

stattfinden. Es können gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Plüschtiere, Pelze, Schuhe, Handtaschen und Federbetten in Säcken, Kartons oder Koffern verpackt abgegeben werden. Die Sammelstelle ist wie bisher die Garage am Gemeindebüro, Untergasse 29. Tüten und Handzettel sind ca. 3-4 Wochen vor der Sammlung im Gemeindebüro, der Kirche oder dem Gemeindehaus erhältlich.

Kinderfreizeit vom 11. bis 18. August 2007

Kinderfreizeit der Evang. St. Georgsgemeinde vom 11. bis 18. August
 Steinbacher Kinder von 6-12 Jahren können mit Pfr. Lüdtker, Hannah Lüdtker und Carola Blaschke in der letzten Sommerferienwoche eine erlebnisreiche Kinderfreizeit erleben. Wir fahren ins Paul-Schneider-Freizeitheim in der Nähe von Langgöns. Das Haus ist wunderschön einsam am Wald gelegen. Wir basteln, spielen, toben und haben jede Menge Spaß. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 195,- € (mitfahrende Geschwisterkinder zahlen die Hälfte). Anmeldungen und Infos bei Pfr. Lüdtker (Tel. 78246), in der Kindergruppe „GEO“ freitags von 15.30-17.00 Uhr oder im Ev. Gemeindebüro (Tel.74876).

Evang. Kirchengemeinde - Frauentreff



Osterbasar im evang. Gemeindehaus

Es herrschte Osterstimmung im Gemeindezentrum der Evang. St. Georgsgemeinde.
 Für den Frühlingmarkt hatte der evang. Frauentreff für Jung und Alt wieder eine Fülle an kreativem Osterschmuck hergestellt. In bunten Farben leuchteten Osterkränze, -karten, Blumen-Arrangements und vieles mehr.
 In geselliger Runde mit zahlreichen Gästen sowie den Mitgliedern verbrachten alle einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Bei dieser Gelegenheit nochmals ein herzliches Dankeschön an die Kuchenspendner und Helfer.
Der Vorstand vom Frauentreff

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Direkt nach Ostern
Dienstag 10. April

NEUE GELBE SÄCKE
gibt es ab sofort in Steinbach/Ts.
NUR BEI STEMPEL BOBBI!

RESTAURANT Le-de-Ré
ASIA Wochen
Auch zum Mitnehmen!
Tel. 0 61 71-72219
 Eschborner Straße 21
 61449 Steinbach (Taunus)

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Palmsonntag, 01.04. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe und -prozession
 Montag, 02.04. 19.00 Uhr Abendgebet
 Dienstag, 03.04. 06.00 Uhr LAUDES, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
 Mittwoch, 04.04. 19.00 Uhr Abendgebet
 09.00 Uhr Hl. Messe
 19.00 Uhr Abendgebet
 Gründonnerstag, 05.04. 19.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Ölberggang und stilles Gebet in der Kirche
 Karfreitag, 06.04. 11.00 Uhr Kreuzweg für Familien mit Kindern
 15.00 Uhr Karfreitags-Liturgie
 Oster-sonntag, 08.04. 11.00 Uhr Hochamt (Eucharistiefeier) mit Taufe
 Ostervesper mit Taufenerneuerung und Taufen
 Oster-sonntag, 09.04. 11.00 Uhr Hochamt für den Pastoralen Raum in St. Crutzen, Weißkirchen
 Donnerstag, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Sonntag, 15.04. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 20.03. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)
 Mittwoch, 04.04. 15.30 Uhr Frauenkreis
 Donnerstag, 12.04. 19.30 Uhr Junge Senioren

HINWEISE

• **Osterfrühstück und Ostereiersuchen am 08.04.:** In der Gemeinde läuft momentan eine Abstimmung, wann wir zusammen frühstücken - ab 09.30 Uhr vor dem Hochamt oder als Brunch ab 12.00 Uhr nach dem Gottesdienst. Beachten Sie bitte die Aushänge und Vermeldungen!

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich*
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst *willkommen.*

Die Waldgemeinde

Einladung zum Waldgottesdienst am 8.4.2007

Einladung der Waldgemeinde zum Waldgottesdienst am Ostersonntag, den 08. April 2007, um 12:30 Uhr am Franzoseneck vor der Ravenstein-Hütte. Es spricht Pfarrer Wolfgang Emmerich aus Weilrod, zum Thema: Die Welt bebt, weil Jesus lebt. Joh. 20,11-18.
 Gott zeigt, wie der Tod für ihn keine Macht hat. Die Freude darüber findet ihren Ausdruck durch das Frühmahl, das Jesus und seine Jünger feiern. Hier am Franzoseneck finden regelmäßige ökumenische Gottesdienste statt. Immer um 12:30 Uhr am 2. Sonntag im Monat. Das Hauptmotto ist die Aufforderung weltweit und Konfessionsübergreifend an alle Kirchen: Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu verwirklichen. Wer Ideen und praktische Schritte sieht kann sich mit Reinhard Dusterhöft Tel: 06171/22999 in Verbindung setzen. Auch Vorschläge zur Liturgie und Gottesdienstgestaltung sind willkommen.

Auch das gibt es in Steinbach (Ts.)



Bananen wachsen in der Frankfurter Straße!!!

Zuerst dachte ich es sei ein Aprilscherz, aber der Beweis ließ nicht lange auf sich warten - **das Bild von Dieter Nebhuth** - Bananen wachsen in Steinbach und zwar in der Frankfurter Straße bei Karl-Heinz Weber. Seit ca. 10 Jahren hat Karl-Heinz Weber einen Bananebaum in seiner Wohnung stehen.
 In diesem Jahr war eine richtig gute Ernte angesagt. 18 Bananen hingen an seinem Baum. Sie sind ca. 10 cm lang und sind 8 Wochen richtig grün, aber innerhalb von 10 Tagen nehmen sie eine schöne gelbe Farbe an und sie schmecken - laut Dieter Nebhuth - sehr gut.
 Wer mehr über diese „Bananen-Plantage“ in Steinbach wissen will setze sich mit Karl-Heinz Weber in der Frankfurter Straße in Verbindung.
Die Redaktion

Wiesenstr. 6 (Ecke Untergasse)
 61449 Steinbach/Taunus
 Telefon: 0 61 71/ 2 87 08 01

Blumen Bunk
Das Fachgeschäft

Fax: 0 61 71/2 87 08 02 · E-Mail: b.b@blumen-bunk.de

Schon an die OSTER-ÜBERRASCHUNG gedacht?

Wir nehmen Ihre Vorbestellung gerne entgegen. Ostersonntag von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. Renovierung, Reparatur vom Keller bis zum Dach · Möbelaufbau, Reparatur, Umzüge u.s.w. Euer Fachmann Herr Roberts.
Tel. 0 61 71 / 200 160 oder Handy 0173 / 430 89 38

Steinbach. Floristin für 2 Vormittage die Woche gesucht. **Blumen Bunk.**
Tel. 28 70 80 1

Steinbach. Wir suchen für unsere Kinder (3 und 6 Jahre) eine liebevolle und zuverlässige Kinderfrau für 2 Tage/Woche (Do. + Fr.) jeweils 4 Stunden.
Tel. 0175 / 272 56 71

Steinbach. Kommunion-Anzug Gr. 146, anthrazitfarben, sehr elegant (!), lachs-farbenes Hemd und passend Krawatte; chice Halbschuhe, Schwarz Gr. 37, ! einmalig getragen ! NP € 250,00, VB € 150,00.
Tel. 0162 / 169 32 15 ab 18.00 Uhr

Steinbach. Suche Haushaltshilfe einmal wöchentlich für 2-Personen-Haus.
Tel. 0 61 71 / 7 17 63

Steinbach. Frankfurter Str., 3-Zimmerwohnung, 89,13 qm, EG, sep. WC, Tgl.-Bad, Kfz-Stellplatz, € 660,- mtl. + NK, 2 MM Kt. Bankbürgsch.,
Tel. 0 61 71 / 7 43 29

Steinbach. 3 Zimmerwohnung, 2. Stock, Berliner Str. 13, ca. 69 qm, Mietpreis ca. 440,- EUR kalt, ab 15. April beziehb. Öffentlich gefördert, Wohnungsberechtigungsschein erforderlich. **Tel. 0 61 71 / 7 37 61**
 ab 10.00 bis 22.00 Uhr

Wir danken Dir für alles, was Du für uns getan hast.

GERTRUD BARTOSCHEK
 * 04.11.1920 † 17.03.2007

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und in stiller Verbundenheit in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Steinbach/Ts. Im Namen aller Angehörigen
 im März 2007 **Georg, Marian u. Gerhard Bartoschek**

Pietät »Taunus«
Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddastraße 12

Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

*Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag*

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten